



12. PRESSEMELDUNG

Fliegender Holländer will es wissen

Einen Tag vor den 9. Titanen der Rennbahn, die mit dem überregionalen Fohlenchampionat für Rheinisch- Deutsches Kaltblut am morgigen Freitag, den 25. Juni, beginnen, herrscht reges Ankunftsgetümmel auf dem 10 Hektar großen Titanengelände. Unter den Teilnehmern aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Österreich und der Schweiz mit über 300 Kaltblütern und über 150 Gespannen ist auch der holländische Fahrsportenthusiast Theo Nijssen.

BRÜCK. Theo Nijssen kommt nicht mit einem Geisterschiff wie der sagenhafte, umherirrende Fliegende Holländer nach Brück, sondern sehr zielstrebig als rasanter, um die Hindernisse fliegender Gespannfahrer. Mit den selbst gezogenen Holländischen Kaltblütern Floor (8 Jahre) und Fanta (9 Jahre), den beiden zehnjährigen Holländern Marco und Jules, sowie dem 8 jährigen Belgier Harry will er erfolgreich ins Turniergeschehen eingreifen. Der 57 Jährige wohnt mit einem Bein in Deutschland, wie er gern sagt. Beesel ist sein Zuhause, in der Nähe von holländischen Venlo an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen und nicht weit entfernt vom alten Handelsweg zwischen Rhein und Maas. Er ist der Chef eines Forstbetriebes mit Holländischen und Belgischen Kaltblütern. Wie viele Holzrucker, die an den Titanenwettbewerben überwiegend in allen Kategorien starten, freut er sich auf Brück, auf die Gemeinschaft mit den gleichgesinnten Kaltblutfreunden. Die meisten nehmen extra Urlaub, um sich nicht nur im sportlichen Wettbewerb zu messen, sondern vor allem bei den abendlichen Feten, bei Gegrilltem und gutem Bier vor Campingwagen oder Zelt geruhsam über die liebenswerten Dicken und das Leben zu palavern. „Es ist mehr als eine einmalige Veranstaltung rund um die schweren Pferde. Ich kenne keine größere und besser organisierte. Die Fahrer und Reiter bilden zusammen mit den Brückern eine große Gemeinschaft. Das ist im Pferdesport heute selten geworden. Lasst euch dieses Miteinander nicht nehmen“, hatte Michael Freund 2009 allen Fahrern ans Herz gelegt. Der viermalige Einzel- und Mannschaftsweltmeister, fünfmalige Sieger des Hallenweltcups und zwölfmalige Deutsche Meister, war bei den 8. Titanen der Rennbahn mit Haseloffschen Kaltblütern gestartet. Theo Nijssen unterstreicht das gern, obwohl er noch nie bei den Titanen war. Seit eineinhalb Jahren fährt er vierspännig bei den sogenannten Power Horse Competition, die nur für Kaltblüter in Holland und Belgien stattfinden. Sieben verschiedene Prüfungen, vom schweren Zug, über ein-, zwei- und vierspännigem Fahren sind zu absolvieren. 1996 hatte die belgische Palm-Brauerei eine begeistert aufgenommene Zugparade mit gut 100 Kaltblütern vor Kutschen, Karren und Karossen über 350 Kilometer von Brüssel nach Amsterdam organisiert. Daraus entwickelten sich zuerst der Palm Challenge Cup und später die Power Horse Competition. Titanenveranstalter Thomas und Burkhard Haseloff sowie ihr Pferdewirtschaftsmeister Mario Dwars nahmen am 24. und 25. April in diesem Jahr erfolgreich an einer Power Horse Competition im holländischen Horst an der Maas teil. Dort begeisterten sie Theo Nijssen für die 9. Titanen der Rennbahn.

Neben einem attraktiven, Schlag auf Schlag ablaufenden Sport- und Showprogramm bieten am 26. und 27. Juni über 100 niveauvolle Marktstände den erwarteten 20.000 Zuschauern vieles, was das Pferdeherz begehrt. Im Feuerwehrpark stellen sich über 50, von Pferden gezogene Oldtimer und ganz moderne, fahrbare Feuerlöcher vor. Die Kinder können sich im Streichelzoo, Rummel, Hüpfburg und bei den Quads vergnügen. Im Festzelt spielen u.a.

der Musikverein Brück, die Jugendblasorchester aus Buchholz und Görzke. Zwei polnische Blasorchester treten mit ihren Cheerleadern auf. Zur großen Eröffnungsparty am Freitag ab 21 Uhr spielt „Tänzchentee“ und „Two4FuN“ zum Sommernachtsball am Sonnabend ab 21 Uhr. Zum Volksfest rund um die großen Dicken werden mehr als 20.000 Zuschauer erwartet. Die TITANEN Tore sind bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Vom weiträumigen Feldparkplatz fährt ein Shuttle zur Rennbahn, ebenso vom Bahnhof. Den Auftakt der 9. Titanen der Rennbahn bildet wie in den Jahren zuvor das Fohlenchampionat für Rheinisch-Deutsches Kaltblut am Freitag, den 25. Juni, von 8 bis gegen 13 Uhr.

Sie erhalten die Pressemitteilung im Auftrag des Kaltblut Zucht- und Sportvereins Brück e.V. Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir helfen Ihnen gern und würden uns über eine freundliche Berichterstattung freuen. Text (Margot Schöning) und Fotos (Archiv Theo Nijssen) stehen Ihnen honorarfrei zur Verfügung.

Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V, Katharina Lindner, Lindenstraße 37, 14822 Brück, Tel. + 49 (0) 33844 – 519195, E-Mail: katharina.lindner@titanenderrennbahn.de, www.TitanenderRennbahn.de

DAS PRESSEZELT IST AB FREITAG, DEN 25. JUNI, AB 13 UHR GEÖFFNET. AM SONNABEND, DEN 26. JUNI, UND SONNTAG, DEN 27. JUNI, AB 9 UHR. DAS ZELT BEFINDET SICH AUF DEM TITANENGELÄNDE VOR DEM WEISSEN VIP ZELT.

